

SPD - Ortsverein Markkleeberg

PRESSEMITTEILUNG 2/2007

20. Februar 2007

Markkleeberg

Bahnreise ohne Fahrkartenservice?

Bereits seit Jahren bemüht sich die Stadt Markkleeberg in Verhandlungen mit den Unternehmen der Deutschen Bahn AG um die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes. Für dieses Jahr ist u. a. der Erwerb des Bahnhofsgebäudes durch die Stadt Markkleeberg geplant. Hier soll eine moderne Verknüpfungsstelle des ÖPNV entstehen, nicht zuletzt auch in Perspektive der Inbetriebnahme des City-Tunnels Leipzig.

Wichtig für die Attraktivität eines Bahnhofes ist auch die Möglichkeit Fahrkarten für den Nah- und Fernverkehr vor Ort zu erwerben, so wie das in Borna, Delitzsch, Oschatz oder Geithain möglich ist. In Markkleeberg wurde nun der Automat für den Fernverkehr kurzfristig abgebaut. Für die Große Kreisstadt Markkleeberg mit 24.000 Einwohnern eine unbefriedigende Situation, die die Kundenfreundlichkeit der DB AG in Frage stellt.

Die Alternativen für Markkleebergs Einwohner für Fahrplanauskünfte und den Kauf von Fernfahrkarten sind nun nicht mehr zufriedenstellend. Die DEVK-Beratungsstelle in Markkleeberg, die für die DB AG Fahrkarten verkauft, hat nur an drei Tagen in der Woche geöffnet. Ansonsten bleibt nur der Weg in das DB-Reisezentrum nach Leipzig.

Was die mangelnde Wirtschaftlichkeit des bisherigen Fernverkehrsautomaten in Markkleeberg anbelangt, hätte man sich bei der Suche nach Gründen, vielleicht auch mit dem Standort des Automaten im Fußgängertunnel des Bahnhofs auseinandersetzen können. Aus Sicherheitsgründen wurde dieser Automat von einigen Bürgern gemieden.

Vor allem aber hätte man in Hinblick auf die bevorstehende Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in diesem Jahr die Entscheidung über die Stilllegung des Automaten zeitlich verschieben können bzw. dessen Verlegung oder die Schaffung einer kundenfreundlichen Alternative in Betracht ziehen müssen.

Über die Vorgehensweise der Deutschen Bahn AG und der kurzfristigen Stilllegung des Fernverkehrsautomaten in Markkleeberg kann man nur sein Unverständnis äußern. Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger erwarten wir eine kundenfreundliche Lösung für den Verkauf von Fernfahrkarten in Markkleeberg. Ein entsprechender Brief an die Deutsche Bahn AG ist bereits unterwegs.

SPD Markkleeberg – c/o Karsten Schütze, Ring 42, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341-3582776 oder 0178-7594395
www.spdmarkkleeberg.de